



[www.pro-langenstein.at](http://www.pro-langenstein.at)



**UNSER  
TEAM FÜR  
LANGENSTEIN**



Unsere Anliegen und Schwerpunkte zum Thema

## INFRASTRUKTUR



Markus Steindl und Alexander Lumetzberger



### IMPRESSUM

Herausgeber & Medieninhaber

**PRO Langenstein**, Obmann Gottfried Stütz

**Kontakt** A-4222 Langenstein, Schulstraße 2

Telefon: +43 (0)699 / 174 945 86

E-Mail: christoph.schmalzer@gmx.net

**Druck** DigiCut Rubmer GesmbH,

Georgstraße 26, A-4222 Langenstein

**Grafik / Layout** Alexander Lumetzberger, Victor Vogelsang

**Bilder** PRO Langenstein, Martin Fellingner

**Erscheinungs- & Verlagsort** A-4222 Langenstein

*Liebe Langensteiner:innen!*

Neu bei PRO Langenstein sind Markus Steindl und Alexander Lumetzberger. Als geborene Langensteiner wollen wir einen Beitrag zur Zukunftsgestaltung in Langenstein leisten und wir glauben, dass diese Ansichten bei PRO am besten vertreten werden.

Unser Fokus in der Fraktion wird der Infrastruktur angehören. Dieses Ressort beinhaltet für uns nicht nur Verkehrswege für Auto, Rad und Fußgänger sondern auch Fernwärme, unser Kanalsystem und zukunftsicheres Internet. Dazu wollen wir gemeinsam mit den Einwohnern den Bedarf derartiger Strukturen ermitteln.

Gespräche mit den Bürgern haben da zum Beispiel schon hervorgebracht, dass man sich einen Zebrastreifen am Ende der Kapellenstraße wünscht oder Lärmschutz im Bereich Koglberg, aber auch Verbesserungen beim Kanalsystem, das vielerorts bei Starkregen überfordert ist, genauso wie Verbesserungen des Internetzugangs am Frankenberg. Außerdem wurde an

uns herangetragen, dass man auf mehr Barrierefreiheit im Gemeindegebiet achten sollte (Wir haben mehr Rollstuhlfahrer als man glauben würde!). Die Planung und Umsetzung wird dann gemeinsam mit dem Ressort Bau verwirklicht, wo die nötige bautechnische Expertise für derartige Projekte liegt.

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen, jetzt und solange uns diese Aufgabe begleitet. Für unsere Fraktion wünschen wir uns, dass es uns gelingt diese Anliegen in konstruktiver Weise in die Gemeindearbeit einfließen zu lassen. Darauf freuen wir uns schon, und hoffen, uns auch persönlich gut einbringen zu können.



*Unsere Anliegen und Schwerpunkte zum Thema*  
**NATUR und UMWELT**

***Werte Langensteiner:innen!***

Als zuständiges Team für Natur und Umwelt, erklären wir Ihnen in den nachstehenden Absätzen wofür wir einstehen.

Jeder von uns bekommt die bedenklichen Natur- und Umweltkatastrophen in unserer Umgebung mit. Tagtäglich werden in Österreich riesige Flächen zubetoniert und selbstverständlich bleibt ein derartiges Vorgehen nicht ohne Folgen. Wir von PRO Langenstein, wollen das Schmiedfeld (östlich der Dirnbergerstraße) mit 40.000 m<sup>2</sup> schützen und keine zehntausend zusätzlichen Hochhäuser zulassen.

Brauchen wir 5G, obwohl wir an 3G schon ermüden? Dem Vorhaben einen 42 Meter hohen Sendemasten in Siedlungsumgebung zu erlauben, stehen wir zum Schutz unserer Bürger:innen kritisch gegenüber. Derzeit ist er zwischen der Riederbachstraße und dem Fallnerweg geplant.

Wir setzen uns ein, dass ein Abstand von 300 Metern eingehalten wird und sämtliche Al-

ternativen in Betracht gezogen werden. Wir alle können unseren Beitrag zum Umwelt und Naturschutz leisten, in dem wir für unsere Versendungen einen Postpartner in unserem Gemeindegebiet hätten und hierfür den Ort nicht verlassen müssten. Wir haben eine Vielzahl an Möglichkeiten lokalisiert und werden uns für die Umsetzung mit Ihrer Stimme einsetzen.

Am Beispiel unseres fehlenden Gemeindearztes haben wir großen Handlungsbedarf innergemeinschaftlich erkannt und werden uns mit Ihrer Stimme tatkräftig um eine Nachbesetzung mit Ausschöpfung aller Möglichkeiten kümmern. Das vernachlässigte Biotop in Langenstein, das durch unsere Pro Initiative errichtet wurde, hat durch fehlende Pflege seine Vielfalt verloren, wonach wir gemeinsam mit JUNG und ALT dieses einer Revitalisierung unterziehen wollen. Dadurch werden den Bürger:innen auch in Zukunft nicht nur virtuelle Bilder ferner Natur zur Verfügung stehen, sondern es die Möglichkeit geben sie im Einklang zu erleben. Wir sehen die Natur nicht mit unseren Augen, sondern mit unserem Herz und Verstand.



***Gottfried Stütz und Silvia Oberklammer***



## Unsere Anliegen und Schwerpunkte zum Thema **SENIOREN**



*Engelbert Stütz und Eveline Neundlinger*



*Liebe Langensteiner:innen,*

was haben wir gemeinsam schon alles für unseren Heimatort gemacht? Wir haben Jahrzehnte für die Pflege und den Erhalt unseres Ortes gearbeitet, bis wir den wohlverdienten Ruhestand angehen konnten. Wir können auch weiterhin ein Teil der voranschreitenden Entwicklung sein, indem wir unsere Interessen vertreten.

In Zeiten der voranschreitenden Digitalisierung ist es sehr behäbig geworden auf dem aktuellen Informationsstand zu bleiben. Dadurch entstehen in vielen Belangen eine gewisse Abhängigkeit, welche wir kaum mehr kompensieren können. Der große Informationsfluss über Medien, lässt uns das Augenmerk auf unsere eigene Umgebung oftmals vergessen.

Doch wo bleibt die Möglichkeit unsere Beschaffungen zu tätigen oder den Arzt aufzusuchen? Warum können wir nicht einen Park, oder Begegnungszone im Zentrum schaf-

fen, anstatt von 10 Wohnhäusern? Sollte es nicht möglich sein einen Postpartner wieder vor Ort einzurichten?

In unserer Generation gab es noch nicht die Anzahl von Fahrzeugen oder Möglichkeiten alles via Internet zu bestellen. Durch PRO aktives Handeln treten wir für die Schaffung einer ärztlichen Grundversorgung ein, aber auch für einen Plan B, solange das nicht der Fall ist. Ein Postpartner würde Wege verkürzen und eine Parkanlage würde alles lebenswerter für uns machen.

Lassen Sie mit Ihrer Stimme die Vergangenheit nicht verblassen, sondern die durchlebten Erfahrungen in die Zukunft mit einfließen. Ihr Zeichen gibt uns die Erfolgchance unserer Generation den notwendigen Platz zu schaffen.

Ihre Generationsvertreter  
Eveline Neundlinger & Engelbert Stütz

*Unsere Anliegen und Schwerpunkte zum Thema*  
**FINANZEN**

*Geschätzte Langensteiner:innen,*

Wichtig ist uns die Transparenz bei allen finanziellen Angelegenheiten. Bei der Finanzierung von kommunalen Projekten, gehört auch dazu, dass alle Ortsparteien bereits bei der Planung eingebunden werden. Gute Vorschläge sollen nicht nur gehört, sondern wenn möglich auch umgesetzt werden.

Bei ausgegliederten, gemeindeeigenen Firmen und Vereinen sollen die Gemeinderatsmitglieder regelmäßig über deren wirtschaftliche Situation informiert werden. Die aktuell herrschende Intransparenz in diesem Bereich ist nicht zeitgemäß und sollte geändert werden.

Pro Langenstein steht für die vehemente Vertretung der Bedürfnisse aller Mitmenschen. Aber auch, dass unsere Bürgervereinigung völlig unabhängig ist, andere Meinungen akzeptiert und niemand ausgegrenzt wird. Eigene Ansichten können wir nach außen vertreten, was im Gemeinderat bei einigen

Projekten passiert ist, um kostengünstigere, alternative Möglichkeiten vorzuschlagen.

Uns ist es ein Anliegen, dass bei wichtigen Themen die Bevölkerung eingebunden wird. Wie bei der KZ-Gedenkstätte in Gusen oder großen Verbauungsprojekten, wie dieses, welches in Langenstein geplant ist.

Dieter Schwarzl & Joe Wiesner



*Dieter Schwarzl und Josef Wiesner*





Unsere Anliegen und Schwerpunkte zu den Themen

## **FAMILIE, JUGEND & FREIZEIT**



**Silvia Steindl und Belinda Schwarzl**



**Herzliche Grüße,  
allen Langensteiner:innen!**

Wir - Silvia Steindl und Belinda Schwarzl - unterstützen Pro Langenstein verstärkt in den Bereichen Familie, Jugend und Freizeit.

Uns liegen die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft. Dementsprechend ist es unser oberstes Anliegen den Betrieb der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Wir möchten auf jeden Fall verhindern, dass so eine wichtige Einrichtung wegen des desolaten Gebäudezustands noch einmal kurz vor der Schließung steht. Auch sollte in Zukunft kein provisorischer Betrieb (KG- Gruppe im Pfarrheim) mehr notwendig sein. Wir pochen aber darauf, in Zukunft mehr Mitbestimmung und Kontrolle beim Betrieb des Kindergartens zu haben. In jedem Fall gilt unser Dank den Kindergärtnerinnen, die hervorragende und unschätzbare wertvolle Arbeit leisten.

Auch Schule, Hort und Nachmittagsbetreuung sind ein wichtiger Bestandteil unseres

Ressorts. Wir würden uns wünschen, dass es mehr Veranstaltungen für die ganze Familie gibt. Hier sind uns die Nachbargemeinden weit voraus.

Da für die Jugendlichen sowohl beim Skaterplatz, als auch im Moarhaus keine Treffen mehr möglich sind, schwebt uns ein neues Jugendzentrum vor. An einem Ort wie unserem Sportplatzgelände wären nicht viele Nachbarn in unmittelbarer Umgebung (Lärmbelästigung), es liegt zentral zwischen Gusen und Langenstein und ist gut angebunden mit Geh- und Radweg.

Es gibt noch viele Punkte (Freizeiwiese, mehr Spielplätze, ...) und wir würden uns sehr freuen wenn auch ihr Ideen und Wünsche habt, die wir gemeinsam Besprechen und dann auch verwirklichen können.

Alles Liebe, Silvia & Belinda

*Unsere Anliegen und Schwerpunkte zum Thema*  
**BAUEN und VERKEHR**

**Geschätzte Langensteiner:innen,**

Gemeinsam mit unserem Bürgermeisterkandidat Christoph Schmalzer setzen wir uns für die folgenden wichtigen Punkte ein:

Im Zentrum von Langenstein (1) sollen 40.000 m<sup>2</sup> verbaut werden. Das würde ca. 600 Einwohner mehr bedeuten und unseren Ort komplett verändern. Wir wollen die LangensteinerInnen vorher fragen, ob

- a) eine Verbauung überhaupt erwünscht und
- b) wenn ja, in welcher Art und Weise.

Bei der Kreuzung Schule – Unimarkt (2) sowie beim dortigen Fußgängerübergang kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Durch deutliches Kennzeichnen des Zebrastreifens, Bau von Bremsschwellen und dgl., soll dieser Bereich für alle sicherer gemacht werden. Beim Fußgängerübergang im Langensteiner Ort kommt es besonders nachts des Öfteren zu gefährlichen Situationen. Durch deutliches Kennzeichnen des Zebrastreifens, herstellen einer adäquaten Beleuchtung sowie Bau von Bremsschwellen, soll auch dieser Bereich sicherer gemacht werden.

Auch in Langenstein soll es bei wichtigen Straßen sichere Gehsteige statt provisorisch anmutender Kiesstreifen (3) geben.

Die Hauptstraße (4) soll ihrem Namen entsprechend saniert werden. Der Fleckerlteppich wird dem Namen nicht gerecht und darf zurück ins Teppichland.

Leistbares Wohnen für junge Menschen und junge Familien (= Junges Wohnen) soll es auch in Langenstein geben.



**Klaus Gusenleitner und Thomas Lindembauer**





[www.pro-langenstein.at](http://www.pro-langenstein.at)

## CHRISTOPH SCHMALZER

*am 26.09.21 für mehr Mitsprache*



**Liebe Langensteinerinnen,  
liebe Langensteiner!**

Auf den letzten Seiten konnten Sie sich ein Bild von meinem Team bei PRO Langenstein machen, welches mich tatkräftig unterstützen wird. Abschließend möchte ich mich persönlich an Sie richten.

Möchten Sie, dass Ihre Meinung im Ort mitwirkt und Gehör findet? Wir von PRO Langenstein geben Ihnen in der heurigen Bürgermeisterwahl eine Chance dazu. Ich garantiere Ihnen, dass in Zukunft im Ort sämtliche Möglichkeiten der nötigen Infrastruktur transparent geprüft werden. Wieviel wurden Sie bisher über die kommunalen Vorhaben informiert?

Wir verstehen Ihre Anliegen, weil wir selbst ein Teil der Bevölkerung unseres schönen Ortes sind. Der Hürde, die vielen Stimmen auf einen Punkt zu bringen, stellen wir uns gemeinsam mit unseren Parteivertretern. Wir stehen ein für unsere Transparenz und würden Ihnen die

Möglichkeit geben, die Gemeinderatssitzungen online zu verfolgen. Sie erhalten die Informationen zeitgerecht übermittelt, bevor die Entscheidungen getroffen werden. Wussten Sie, dass auf Feldern auf denen derzeit unsere Nahrung wächst, weitere 10 Hochhäuser geplant sind? Wir stehen ein, für eine bedarfsorientierte Bebauung ohne unnötige Hochhäuser, die unsere Infrastruktur überlasten. Fehlende Parkplätze, zu wenige Kindergartenplätze usw. sind nur ein Auszug der selbst geschaffenen Überlastung.

Nehmen Sie Ihre Gelegenheit wahr und tragen Sie bei zur dynamischen Veränderung unseres Heimatortes. Eine absolute Mehrheit der bestehenden Partei verhindert ein demokratisches Handeln für unser Allgemeinwohl.

Bestimmen Sie gemeinsam mit uns den Kurs unseres Ortes und setzen Sie Ihre Stimme für uns ein. Nur mit den richtig

gesetzten Zeichen können wir den Weg positiv absolvieren.

Ich bekenne meinen Namen zum Ort!

Christoph Schmalzer

